



► **Abschlussprüfung/
Gesellenprüfung Teil 1 –
Prüfungsbereich Arbeitsauftrag**

zu Kapitel Prüfungen

zu

AUSBILDUNG GESTALTEN:

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten

Holz- und Bautenschützer/

Holz- und Bautenschützerin.

Umsetzungshilfen und Praxistipps.

Hrsg.: BIBB. Bielefeld 2008

Abschlussprüfung/Gesellenprüfung für Fachkräfte für Holz- und Bautenschutzarbeiten

Abschlussprüfung/Gesellenprüfung Teil 1 für Holz- und Bautenschützer/Holz- und Bautenschützerinnen

Prüfungsbereich Arbeitsauftrag

Bereich Holzschutz:

Durchführung einer Bekämpfung des Echten Hausschwamms im Mauerwerk mit flankierenden Holzschutzmaßnahmen

Schritte der Durchführung:

- Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung
- Auswahl der Arbeitsmittel (Werkzeuge, Geräte, Maschinen)
- Festlegung der Arbeitsschritte
- Einrichten von Schutzmaßnahmen (z. B. Abdeckungen, Staubschutz)
- Abschlagen des Putzes
- Auskratzen loser Fugen
- Abflammen der Oberflächen
- Festlegen des Schadensbereiches
- Herstellen der Bohrungen
- Setzen der Packer
- Einbringen des Schwammsperrmittels
- Behandlungsnachweis/Dokumentation
- Oberflächenbehandlung (Fluten, Schäumen)
- Freilegen des Balkenauflegers
- Reinigen der Holzoberfläche
- Herstellen der Bohrungen
- Setzen der Packer
- Ein- und Aufbringen des Holzschutzmittels
- Nachbehandlung der bearbeiteten Flächen (z. B. Packer abschlagen/versenken)
- Anfertigen des Aufmaßes inkl. Skizze

Prüfungsbereich Arbeitsauftrag

Bereich Bautenschutz:

Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre im Injektionsverfahren mit flankierenden Maßnahmen

- Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung
- Auswahl der Arbeitsmittel (Werkzeuge, Geräte, Maschinen)
- Festlegung der Arbeitsschritte
- Einrichten von Schutzmaßnahmen (z. B. Abdeckungen, Staubschutz)
- Beurteilung des Untergrundes
- Herstellen der Bohrungen
- Setzen der Packer
- Durchführen des Niederdruck-Injektionsverfahrens
- Injektionsprotokoll
- Auftragen eines Sanierputzes WTA
- Anfertigen des Aufmaßes inkl. Skizze

Der Prüfling muss am Prüfungstag zum Prüfungsort mitbringen:

- Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Helm)
- Persönliche Werkzeuge (z. B. Kelle, Hammer, Beil, Bürste, Glätter/Traufel, Gliedermaßstab)

Der Prüfungsausschuss muss tätigkeitsspezifische Schutzausrüstung zur Verfügung stellen, die der Prüfling beim Durchführen der Arbeitsaufgabe ggf. wählen muss.

Zeit jeweils 4 Std.

Prüfungsbereich Holzschutzmaßnahmen

Durchführung einer Holzschutzmaßnahme: Im Traufbereich eines Wohnhauses Befall an Balkenköpfen mit Braunem Kellerschwamm und Gewöhnlichem Nagekäfer. Der Bauherr wünscht keine Pyrethroide zur Insektenbekämpfung.

Fallbezogene Aufgaben zu folgenden Themen:

- Schadensdiagnose
- Aktivitätsnachweis
- Wahl der Bekämpfungsmaßnahme
- Sanierungsplan
- Mengenermittlung
- Wahl des Holzschutzmittels
- Anwendungsverfahren
- Absperrmaßnahmen; Beeinträchtigungen für den Bauherrn während der Baumaßnahmen
- Abschlussdokumentation
- Kundenberatung

Prüfungsbereich Bautenschutzarbeiten

Durchführung einer Abdichtungsmaßnahme: Die Kellerräume eines Kunden sind salz- und feuchtebelastet. Die erdberührten Außenwände sind auf Grund der baulichen Gegebenheiten von außen nicht zugänglich. Die Räume verfügen über Kellerfenster zur Belüftung. Die Kellerräume werden nicht hochwertig genutzt.

Fallbezogene Aufgaben zu folgenden Themen:

- Bauzustandsanalyse
- Schadensdiagnose
- Wahl der mineralischen Abdichtungsmaßnahme
- Sanierungsplan
- Arbeitsschritte festlegen
- Wahl des Abdichtungstoffes
- Flächen- und Mengenermittlung
- Injektionsverfahren
- Flankierende Maßnahmen, z. B. Sanierputzsysteme
- Absperrmaßnahmen; Beeinträchtigungen für den Bauherrn während der Baumaßnahmen
- Abschlussdokumentation
- Nutzungshinweise
- Kundenberatung